

Friedensunterricht im  
Rahmen des 5. Gipfels der  
First Ladies und Gentlemen



The Fifth Summit  
of First Ladies  
and Gentlemen  
EDUCATION SHAPING THE WORLD



MINISTRY  
OF EDUCATION AND  
SCIENCE OF UKRAINE



# «AUFNAHMEN AUS DER UKRAINE: UNERZÄHLTE GESCHICHTEN VON JUGENDLICHEN»

Eine virtuelle Reise, bei der wir vorschlagen, „in die  
Schuhe“ ukrainischer Kinder zu schlüpfen.

# DIESE LEKTION FRAGT...

Was hilft ihnen, sich selbst zu bewahren und ihre Zukunft während des Krieges zu planen?

Wie verläuft ihr normaler Tag?

Wovon träumen sie und was möchten sie der Welt über ihr Land erzählen?

## Für wen?

Für Schülerinnen und Schüler im Alter von 14 bis 18 Jahren aus verschiedenen Ländern, die mehr über die Ukraine, den Krieg, seine Ursachen und Folgen sowie über das Leben von Gleichaltrigen im Krieg erfahren möchten.

## Wie lange dauert der Unterricht?

Von 45 Minuten bis zu einer Reihe mehrerer Unterrichtseinheiten, je nach Möglichkeiten und Wünschen der Lehrkraft.

## Wer kann den Unterricht durchführen?

Lehrkräfte für Geschichte, Geografie, Sprachen, Philosophie, Ethik, Mentorinnen und Mentoren, Tutorinnen und Tutoren sowie Klassenleitungen. Außerdem ukrainische Jugendliche, die sich im Ausland unter vorübergehendem Schutz befinden und dort zur Schule gehen.

## Verfügbare Sprachen

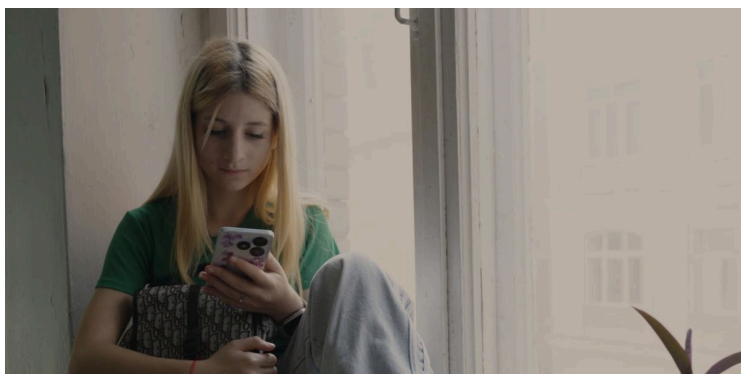
Ukrainisch, Englisch, Polnisch, Spanisch, Deutsch, Französisch

# INHALT

- 04**      **Allgemeine methodische  
Empfehlungen für Lehrkräfte**
- 07**      **Block 1. Einführung.**  
Die Ukraine ist näher, als es scheint.
- 12**      **Block 2. Video 1.**  
Geschichte über Deportation und Rückkehr  
nach Hause. „Wir schlüpfen in Dianas Schuhe“.
- 16**      **Block 3. Video 2**  
Lernen unter der Erde. Saporischschja. „Wir  
gehen mit Nazar und Oryna zur Schule“.
- 23**      **Block 4. Video 3**  
Verlust eines Freundes. Zusammenhalt. Stärke  
des Teams.
- 29**      **Block 5. Aktivitäten zum  
Abschluss der Lektion**
- 32**      **Schlussfolgerungen**
- 33**      **Für alle, die mehr über die  
Ukraine erfahren möchten**

# ALLGEMEINE METHODISCHE EMPFEHLUNGEN FÜR LEHRKRÄFTE

Diese Unterrichtsstunde dreht sich um drei Geschichten von Jugendlichen, die unterschiedliche Erfahrungen mit dem Krieg gemacht haben. Sie stammen aus verschiedenen Städten und Ortschaften der Ukraine. Alle spüren die Folgen von Beschuss, eingeschränktem Zugang zu Bildung, fehlender Interaktion mit Freundinnen und Freunden, Verlusten und gleichzeitig – wie alle Jugendlichen weltweit – die Freuden des Lebens.



Sie hören Musik, drehen Videos für TikTok, spielen Computerspiele, haben Haustiere und träumen natürlich.



Davon, auf Colleges oder Universitäten zu gehen, frei durch die Straßen ihrer Heimatstädte zu spazieren, in ihren eigenen Betten zu schlafen und nicht in Schutzräumen zu reisen. Vor allem aber träumen sie vom Ende des Krieges. Und davon, dass niemand in ihrem Alter in anderen Ländern jemals seine Folgen spüren muss.

Diese Geschichten sind trotz der nicht kindgerechten Erfahrungen hell und ehrlich. Sie stammen nicht aus Schlagzeilen oder Politikerreden, sondern werden von den Kindern selbst erzählt. Von solchen, die in Europa, Nord- und Südamerika, Asien, Afrika und Australien diese Stunde hören werden.

## ZIELE DER UNTERRICHTSSTUNDE

- ▶ Empathie und Mitgefühl durch persönliche Geschichten von Jugendlichen fördern.
- ▶ Schülerinnen und Schüler dazu anregen, über den Wert von Frieden und Sicherheit im eigenen Leben nachzudenken.
- ▶ Die Universalität kindlicher und jugendlicher Träume trotz unterschiedlicher Erfahrungen und Kontexte zeigen.
- ▶ Den Dialog in der Klasse darüber stimulieren, was jede und jeder zur Förderung einer Friedenskultur beitragen kann.

# DAS HAUPTZIEL

**dieser Stunde ist nicht nur, Jugendliche aus der Ukraine vorzustellen, sondern zu zeigen, dass Frieden ein Wert ist, den man täglich pflegen muss.** Die Unterstützung einer Friedenskultur beginnt im Kleinen: einander zuhören und verstehen, Unterschiede respektieren, Konflikte ohne Aggression lösen, mitfühlen können. Ermutigen Sie die Lernenden, eigene Beispiele zu teilen, wie sie Frieden in ihrem Umfeld schaffen können – in der Klasse, in der Familie, im Freundeskreis.



**Nachfolgend einige Empfehlungen, die Ihnen helfen, sich vorzubereiten und die Stunde an Ihre Bedürfnisse anzupassen.**

## 1. Volumen und Auswahl

Das Material ist umfangreich. Sie können es komplett nutzen und versuchen, alle Blöcke abzudecken, oder diejenigen auswählen, die Ihnen am meisten zusagen und zu Ihren fachlichen Interessen und denen Ihrer Lernenden passen.

## 3. Flexibilität

Passen Sie die Stunde an die konkrete Klasse an: kürzen Sie Teile, ändern Sie die Reihenfolge, fügen Sie eigene Beispiele oder Diskussionsfragen hinzu.

## 2. Auf mehrere Einheiten aufteilbar

Die Stunde lässt sich leicht in 3 bis 4 Teile gliedern, die schrittweise bearbeitet werden können. Das ermöglicht eine tiefere Auseinandersetzung.

## 4. Sensibilität für den Kontext

Wenn Sie meinen, dass bestimmte Aktivitäten für Ihre Gruppe zu sensibel sind, lassen Sie sie weg oder ersetzen Sie sie.

## **5. Schaffen Sie eine sichere Atmosphäre.**

Vereinbaren Sie zu Beginn Regeln des Respekts, das Recht, sich nicht zu äußern, wenn das Thema persönlich berührt, und die Bedeutung des aufmerksamen Zuhörens.

## **7. Fördern Sie Kreativität**

Lernende können sich auch durch Zeichnungen, kurze Texte, Social-Media-Posts oder symbolische Gesten für den Frieden ausdrücken.

## **6. Verbindung mit anderen Fächern**

Diese Stunde lässt sich in Politische Bildung, Geschichte, Literatur, Ethik oder sogar Fremdsprachen integrieren.

## **8. Positiv abschließen**

Geben Sie Raum für Reflexion und Träume der Lernenden über die Zukunft und betonen Sie ihre Rolle beim Aufbau einer Friedenskultur.

**WIR SIND JEDERZEIT OFFEN  
FÜR FEEDBACK, FRAGEN  
UND ZUSAMMENARBEIT**



**PEACELESSON@SUMMITFLG.ORG**

Vielen Dank für die gemeinsame Arbeit.

# BLOCK 1

## DIE UKRAINE IST NÄHER, ALS ES SCHEINT...

### Einleitende Worte der Lehrkraft



“Heute sprechen wir über ein Land, dessen Name euch, da bin ich sicher, aus den Nachrichten vertraut ist. Ich schlage jedoch vor, für eine Stunde alles beiseite zu legen, was ihr zuvor gehört habt, und eine Reise hinter die Kulissen der Schlagzeilen zu unternehmen.



SCANNE DEN  
QR-CODE



ANSEHEN DES PROMO-VIDEOS

Wir schauen auf dieses Land nicht durch die Augen von Politikern oder Journalistinnen und Journalisten, sondern durch die Augen eurer Gleichaltrigen und der Menschen, die seine Zukunft täglich gestalten.

## AKTIVITÄT. MENTIMETER ODER KAHOOT: “3 WÖRTER ÜBER DIE UKRAINE” → WORTWOLKE.

### Ziel der Übung

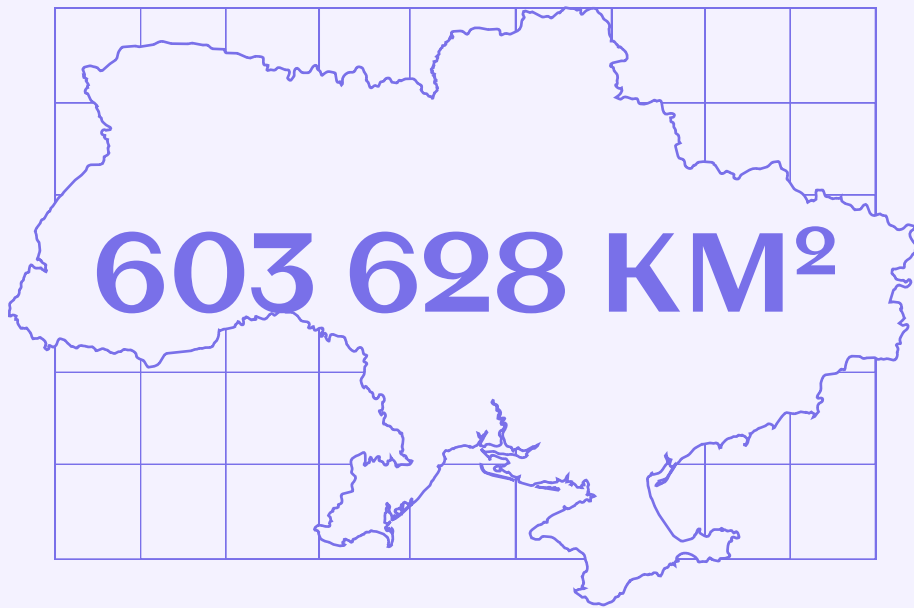
Distanz abbauen, das Video reflektieren, zentrale Aussagen festhalten und Assoziationen zur Ukraine aufbauen.



Nach dem Video bitten Sie die Lernenden, drei Wörter oder Wortgruppen zu nennen bzw. per App einzutragen, die sie mit der Ukraine verbinden.

## Fakten und Zahlen:

(as well as the “modern and historical context” section can be used to help explain students Ukraine):



### 1. DIE UKRAINE IST DAS GRÖSSTE LAND EUROPAS

Mit einer Fläche von 603 628 km<sup>2</sup> ist sie der größte Staat, der vollständig in Europa liegt.



### 2. SCHWARZERDE – SCHATZ DER UKRAINE

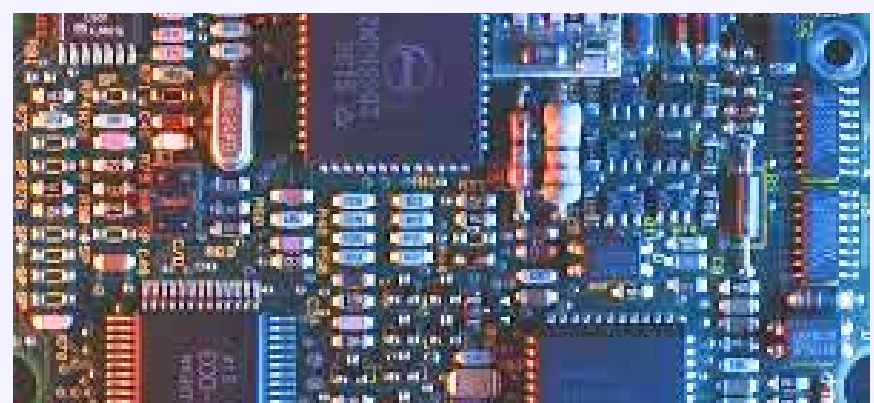
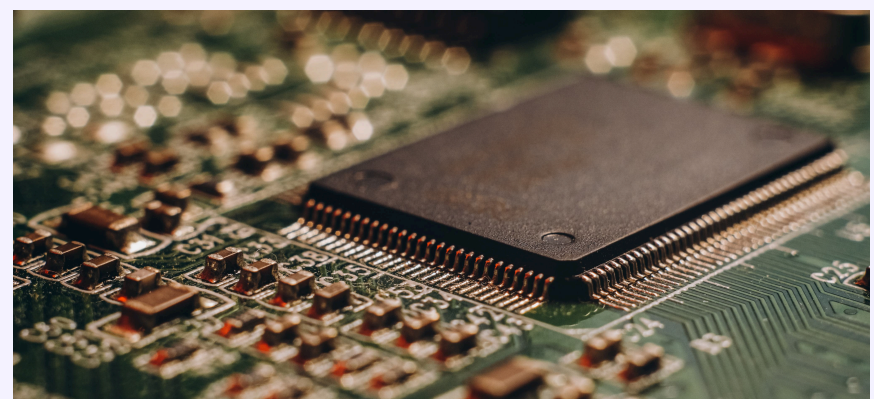
Die Ukraine verfügt über rund ein Viertel der weltweiten Schwarzerdevorkommen, die fruchtbarste Bodenart.

Dadurch ist sie eine der führenden Exportnationen für Getreide und Sonnenblumenöl und spielt eine Schlüsselrolle für die Ernährung von Millionen Menschen und die Stabilität der Weltmärkte.

### 3. SCHLÜSSELFAKTOR DER GLOBALEN TECHNOLOGIEPRODUKTION.

Die Ukraine gehört zu den größten Produzenten und Exporteuren von Edelgasen, insbesondere Neon, das unentbehrlich für die Herstellung von Mikrochips und Halbleitern ist.

Vor der großangelegten Invasion Russlands 2022 deckte die Ukraine bis zu 70 Prozent der weltweiten Lieferungen von reinem Neon ab.



## Aktueller und historischer Kontext

Wir leben in einer Welt der Post-Truth, in der sich Informationen rasch verbreiten und es mitunter schwer ist, Wahrheit von Lüge zu unterscheiden. Stellen wir uns vor, eine Betrügerin könne ein ganzer Staat sein, der die Welt über Jahrhunderte davon überzeugt, dass ein anderer Staat nicht existiert oder ein künstliches Konstrukt sei. Wie kann das sein? Schauen wir genauer hin.



2014 begann die Russische Föderation einen hybriden Krieg gegen den unabhängigen Staat Ukraine und besetzte Teile seines Territoriums. 2022 startete Russland einen großangelegten Krieg mit dem Ziel, die ukrainische nationale Idee zu zerstören und die Ukraine in eine gehorsame prorussische Kolonie zu verwandeln.



Zur Rechtfertigung der Aggression griff Wladimir Putin auf den bekannten Mythos zurück: „Die Ukraine ist ein junges Staatswesen, zufällig nach dem Zerfall der Sowjetunion entstanden, Ukrainer und Russen teilen eine Geschichte, ihre Wege sollten sich kreuzen.“

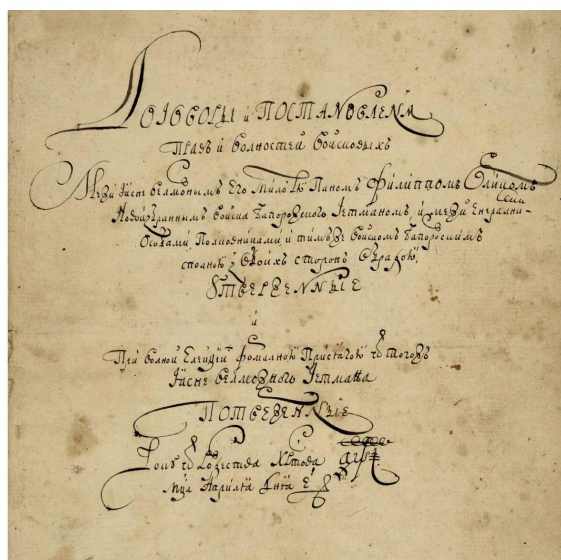
**DAS IST FALSCH.** Die Geschichte der ukrainischen Staatlichkeit ist ein ununterbrochener Prozess über Jahrhunderte.



## RUS-UKRAINE (9.-13. JH.)

Im Mittelalter war Kyjiw Zentrum eines der mächtigsten europäischen Reiche – der Rus-Ukraine. Dieses Reich umfasste riesige Gebiete und war im 10.-11. Jahrhundert eines der größten Europas. 988 führte der Kyjiwer Fürst Wolodymyr das Christentum als Staatsreligion ein.

Das öffnete den Weg zur „Heiratspolitik“, als Kinder der Kyjiwer Fürsten Bündnisse mit europäischen Monarchien schlossen (bekannt ist Anna Jaroslawna, Gattin des französischen Königs Heinrich I. Kapet).



Die Verfassung von Pylyp Orlyk (1710)



Silbermünze von Wolodymyr dem Großen mit einem Dreizack, die in den letzten Jahren seines Lebens (989–1015) geprägt wurden

## HETMANAT (16.-18. JH.)

Im 17. Jahrhundert intensivierte sich der staatsbildende Prozess in der Ukraine. 1649 entstand das demokratische Gebilde „Hetmanat“, das große ethnische ukrainische Gebiete umfasste. Seine Einzigartigkeit lag in demokratischen Prinzipien: Der Staatschef und Amtsträger wurden vom Volk gewählt und konnten auch abgewählt werden.

## UKRAINISCHE VOLKSREPUBLIK (1917–1921)

Der Erste Weltkrieg führte zum Zerfall von Imperien und zur Entstehung nationaler Staaten. 1917 entstand die Ukrainische Volksrepublik, die bald ihre Unabhängigkeit proklamierte. Später wurde sie von Sowjetrussland zerstört, und die Ukraine stand fast 70 Jahre unter sowjetischer Besatzung.

Das heutige unabhängige Ukraine entstand 1991 infolge des Zerfalls der Sowjetunion. Die Ukraine entstand nicht im luftleeren Raum, sondern ist die logische Vollendung jahrhundertelangen Ringens. Jede und jeder ukrainische Jugendliche, die bzw. der heute um die eigene Zukunft kämpft, ist Erbin oder Erbe dieser langen Tradition.



Das Einigungsgesetz in Kyiv über die Vereinigung der Ukrainischen Volksrepublik und der Westukrainischen Volksrepublik zu einem einzigen vereinigten Staat – 22. Januar 1919

## Worte der Lehrkraft



„Was ihr heute seht – wie die Ukraine der Aggression einer der größten Armeen der Welt standhält – ist kein Wunder. Es ist Ausdruck eines Charakters, der über Jahrhunderte gewachsen ist, und der Fähigkeit, unter extremen Bedingungen Lösungen zu finden. Die Ukraine ist moderne Musik mit Millionen Aufrufen auf YouTube.

Es ist Kino, das auf weltweiten Festivals ausgezeichnet wird. Es ist Mode, Kunst, jahrhundertealte Geschichte und erstaunliche Natur. Wenn ihr das nächste Mal ‚Ukraine‘ hört, denkt nicht nur an den Kampf.

Denkt an die Menschen, die die Welt voranbringen. Denkt an Jugendliche, die bei Sirenen Fremdsprachen lernen, Code schreiben und von der Zukunft träumen.“



**Zu BLOCK 2. “Wir schlüpfen in Dianas Schuhe...”**

## BLOCK 2

# WIR SCHLÜPFEN IN DIANAS SCHUHE...

Eine Geschichte über Deportation und Rückkehr.

### Einstiegsfragen vor Video 1



Wie versteht ihr das Wort „Deportation“? Habt ihr es schon gehört? Kennt ihr historische Beispiele?



Deportation ist die zwangsweise Aussiedlung oder Verbringung von Menschen aus ihrem ständigen Wohnort durch staatliche oder Besatzungsbehörden.

### WESENTLICHE MERKMALE:

- ▶ sie ist immer zwangsweise;
- ▶ erfolgt in der Regel ohne Zustimmung der Betroffenen;
- ▶ kann politische, ethnische, militärische oder andere Motive haben;
- ▶ im Völkerrecht gilt die Deportation von Zivilbevölkerung im Krieg als Kriegsverbrechen.

**Die gewaltsame Deportation von Kindern** ist eines der grausamsten Kriegsverbrechen. Das Römische Statut des Internationalen Strafgerichtshofs (Art. 8) und die Konvention zur Verhütung und Bestrafung des Völkermordes (Art. II) bezeichnen die „gewaltsame Überführung von Kindern aus einer menschlichen Gruppe in eine andere“ ausdrücklich als Merkmal des Völkermords. Ziel ist, die Identität des Kindes auszulöschen – Sprache, Kultur, Familie und letztlich es selbst.

## Überleitung zum Video

Beim nächsten Video versuchen wir, „Dianas Turnschuhe anzuziehen“ – ein Mädchen, das aus einer Zwangsdeportation zurückkehrte.



„Schuhe anziehen“ heißt, sich für wenige Minuten dem Erleben eines Menschen zu nähern, aufmerksam zu beobachten, was wir wirklich sehen und hören, und daraus zu beantworten: Was ist ihr jetzt wichtig? Was hilft ihr, standzuhalten? Welche Entscheidung hat sie getroffen und warum?

## VIDEO ANSEHEN



SCANNE DEN  
QR-CODE



## Reflexion und Gespräch

DAS VIDEO

1. Welche Gefühle hat die Geschichte von Diana und ihren Geschwistern ausgelöst?
2. Was verbindet dich mit Diana und was unterscheidet euch?
3. Was war während der Deportation am schwersten?
4. Was hat ihr geholfen, durchzuhalten?
5. Ist Dianas Deportation ein Kriegsverbrechen? Warum?
6. Welche Rechte Dianas wurden verletzt und wer trägt Verantwortung?
7. Wie kann die Gesellschaft Jugendlichen helfen, die nach einer Deportation zurückkehren?



**Hinweis:** wählen Sie die für Ihre Klasse passendsten Fragen.

## Informationen

### AUSMAS DES VERBRECHENS

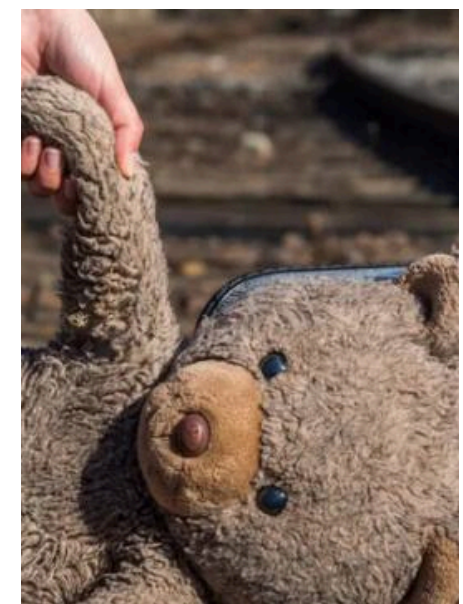
Es gibt derzeit keine exakten Daten zur Zahl der aus der Ukraine verbrachten Kinder. Die Russische Föderation behauptet, über 700 000 ukrainische Kinder auf ihr Territorium „evakuiert“ zu haben.



Die Ukraine hat 19 546 Fälle gewaltsamer Deportation verifiziert. Diese Kluft zeigt das Ausmaß eines Verbrechens, das noch aufgearbeitet werden muss.

### KAMPF UM RÜCKKEHR

Stand August 2025 konnte die Ukraine nur etwa 400 Kinder zurückbringen. Jede Rückkehr ist eine hochkomplexe Operation über Monate und erfordert enorme Anstrengungen von Geheimdiensten, Diplomatie und internationalen Vermittlern.



### METHODEN DER IDENTITÄTSAUSLÖSCHUNG

Kinder werden in sogenannte „Umerziehungslager“ gebracht, intensiver antiukrainischer Propaganda ausgesetzt, zum Lernen der russischen Hymne und einer verfälschten Geschichte gezwungen, deren Leitmotiv lautet: „Die Ukraine ist künstlich.“

Deportierte Kinder werden in russische Familien zur Adoption gegeben, oft unter Änderung von Namen und Nachnamen, um die Bindung zur Heimat zu kappen.

## Historischer Kontext

Was heute geschieht, ist nicht neu. Es ist die bewusste Fortsetzung einer jahrhundertelangen imperialen Politik Russlands, in der Deportation ein erprobtes Werkzeug des Völkermords war – eine Methode zur „endgültigen Lösung“ nationaler Fragen. Der russische Staat, ob zaristisch, sowjetisch oder gegenwärtig, hat wiederholt Massenumsiedlungen eingesetzt, um ganze Völker zu zerstören. Ukrainerinnen und Ukrainer sowie andere Völker der Ukraine erlebten dies mit besonderer Härte.

## DIE HEUTIGEN VERBRECHEN WIEDERHOLEN SOWJETISCHE PRAKTIKEN NAHEZU EXAKT.

Ein prägnantes Beispiel ist der Völkermord am krimtatarischen Volk.



Am 18. Mai 1944 begann das stalinistische Regime die Operation „Sürgünlik“ („Verbannung“). Innerhalb von drei Tagen wurden aus der Krim in entlegene Regionen Zentralasiens nahezu alle Autochthonen deportiert – über 200 000 Krimtataren, Krymchaken und Karäer, vorwiegend Frauen, Kinder und ältere Menschen.

Man beschuldigte sie der Kollaboration, tatsächlich ging es um ethnische Säuberung der strategisch wichtigen Halbinsel. Die Menschen wurden in Güterwaggons ohne Nahrung, Wasser oder medizinische Hilfe transportiert.



Zehntausende – Schätzungen zufolge bis zu 46 Prozent – starben unterwegs oder in den ersten Jahren der Verbannung an Hunger, Krankheiten und unmenschlichen Bedingungen. Im Juni 1944 wurden außerdem über 37 000 Griechen, Bulgaren und Armenier deportiert. Ihre Häuser und ihr Besitz wurden beschlagnahmt und Siedlern aus Russland übergeben.

Die gewaltsame Verschleppung ukrainischer Kinder heute ist also kein Zufall, sondern die logische Fortsetzung einer auf den Völkermord am ukrainischen Volk gerichteten Politik. Das Ziel bleibt dasselbe: die ukrainische Nation zu tilgen, beginnend mit ihrer Zukunft – den Kindern.

### Worte der Lehrkraft

Vielen Dank für die Diskussion. Jetzt schauen wir auf eine weitere unerwartete Stütze ukrainischer Jugendlicher in schweren Zeiten: Bildung. „Wir ziehen die Turnschuhe“ von Nazar und Oryna an und gehen in die unterirdische Schule von Saporischschja, um zu verstehen, wie Lernen zur Praxis der Resilienz wird.

## BLOCK 3

# LERNEN UNTER DER ERDE. SAPORISCHSCHA. „WIR GEHEN MIT NAZAR UND ORYNA ZUR SCHULE“

### Einstiegsfragen vor Video 2

- Was befindet sich unter der Erde in eurer Stadt?
- Warum gehen Menschen außer zum U-Bahn-Fahren unter die Erde?

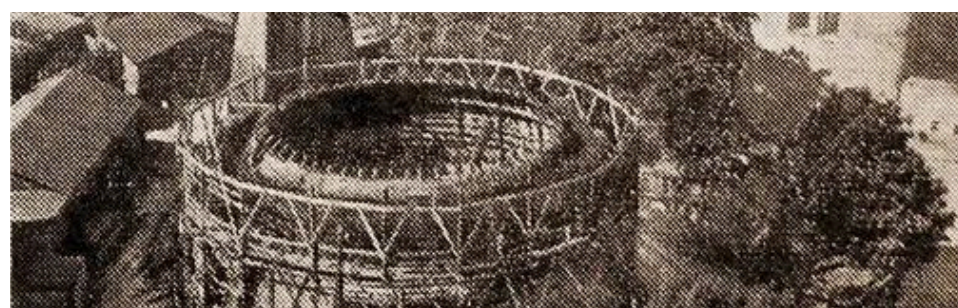
#### Worte der Lehrkraft




Was machst du, wenn du draußen ein lautes Geräusch hörst? Vermutlich schaust du aus dem Fenster. Was aber, wenn die Sirene bedeutet, dass eine Rakete auf deine Stadt zufliegt und du nur Minuten oder Sekunden hast, einen sicheren Ort zu finden? Wenn dein Zuhause, deine Schule oder dein Lieblingscafé jederzeit zum Ziel werden können, haben die Ukrainerinnen und Ukrainer eine Antwort gefunden. Sie liegt tief unter der Erde.

### DAS IST KEINE METAPHER.

Die Metros großer ukrainischer Städte wie Kyjiw, Charkiw und Dnipro wurden von Beginn an nicht nur als Verkehrsmittel, sondern auch als zuverlässige Schutzräume konzipiert.



U-Bahn-Station Arsenalna, Kiew, Ukraine. Tiefe: 105,5 m.

 Die Station „Arsenalna“ in Kyjiw ist eine der tiefsten der Welt – der Bahnsteig liegt 105,5 Meter unter der Erde. Das ist, als stapelte man zwei bis drei 30-stöckige Hochhäuser.

Und nun stellt euch Saporischschja vor. Eine der größten Städte der Ukraine, schön, modern, mit über 700 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Sie liegt nur 30 Kilometer von der Frontlinie entfernt. Was heißt das praktisch? Die Flugzeit einer russischen S-300 nach Saporischschja beträgt nur 30 Sekunden.

## ZÄHLT BIS DREISIG.

Was schafft ihr in der Zeit? Aufstehen? Eine Nachricht tippen? Ukrainische Jugendliche müssen in diesen 30 Sekunden ihr Leben retten. Darum ist das Hinabgehen unter die Erde keine Wahl, sondern die einzige Möglichkeit, weiter zu lernen, zu kommunizieren und einfach zu leben.

 Jetzt sehen und hören wir Geschichten von Jugendlichen aus unterirdischen Schulen...

## VIDEO ÜBER UNTERIRDISCHE SCHULEN ANSEHEN.



SCANNE DEN  
QR-CODE

DAS VIDEO

### Zahlen und Fakten

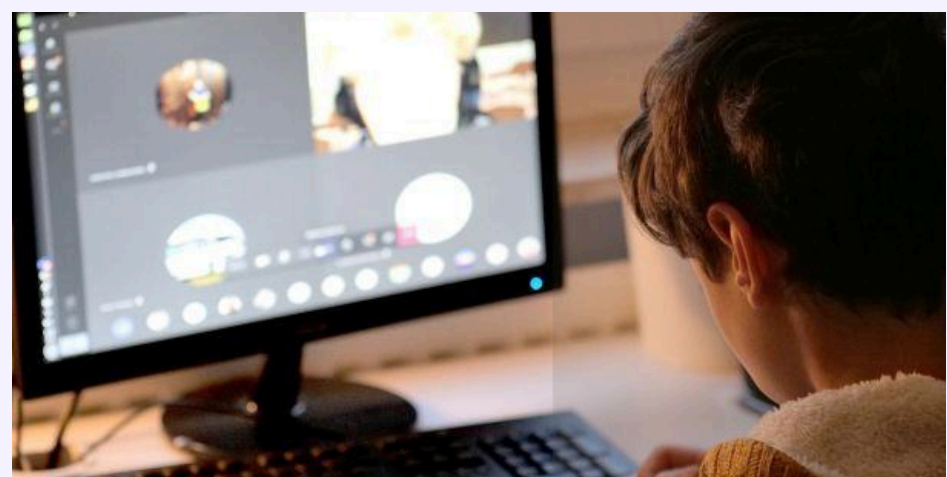
#### ▶ ÜBER 4000 LUFTALARME

seit Beginn der großangelegten Invasion ertönt in Saporischja. Ihre Gesamtdauer überstieg 170 Tage ununterbrochener Gefahr.



#### ▶ IN DER STADT LEBEN ETWA 50 000 SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER

Wegen des Beschusses mussten alle online lernen.



- ▶ Ähnlich in der Frontstadt Charkiw. Um wieder persönlichen Kontakt zu ermöglichen, richtete die Stadt im September 2023

## 60 KLASSENÄUME IN 20 U-BAHN- STATIONEN EIN.

Dort lernen über 2200 Schülerinnen und Schüler.



- ▶ **IM MAI 2024 WURDE IN CHARKIW DIE ERSTE UNTERIRDISCHE SCHULE DER UKRAINE ERÖFFNET.**

Sie liegt 6 Meter unter der Erde, hat 20 Klassenräume und bietet Platz für 600 Lernende. Das ist eine direkte Antwort auf den russischen Terror.



## Reflexion und Gespräch

1. Welche Emotionen hat die Geschichte von Nazar und Oryna ausgelöst?
2. Was hat dich am Lernen in der Untergrundschule am meisten beeindruckt?
3. Was hast du mit Nazar und Oryna gemein, was unterscheidet euch?
4. Wie unterscheidet sich dein Lernen von ihrem?
5. Hat sich dein Bild vom Leben und Lernen ukrainischer Jugendlicher nach dem Video verändert?
6. Was hilft ihnen, Motivation und Fähigkeiten trotz der Bedingungen zu entwickeln?
7. Welche Talente oder Charakterzüge von Nazar und Oryna haben dich am meisten inspiriert?



**Hinweis:** Wählen Sie passende Fragen für Ihre Klasse.

# AKTIVITÄT „RUCKSACK EINES UKRAINISCHEN JUGENDLICHEN“

## Methodischer Kommentar



Diese Aufgabe lässt Lernende über konkrete Gegenstände den Alltag Gleichaltriger im Krieg verstehen. Sie fokussiert auf den vertrauten Erfahrungsraum „Schulrucksack“ als Ort von Identität, Sicherheit und Anpassung. Der Vergleich mit eigenen Rucksäcken verdeutlicht die Allgemeinheit jugendlicher Erfahrungen und die Besonderheiten des Lebens im Krieg.



### Worte der Lehrkraft und Anleitung

Das Konzept des „Notfallrucksacks“ wurde seit dem 24. Februar 2022 schmerzliche Realität für Millionen ukrainischer Familien.



Er enthält Dokumente, Medikamente, Grundausstattung, manchmal das einzige Spielzeug – alles, was man in wenigen Minuten vor Beschuss mitnehmen kann.

Für Jugendliche wurde der Rucksack Symbol der Bereitschaft auf Unvorhersehbares und eine Möglichkeit, in einer chaotischen Welt wenigstens etwas zu kontrollieren. Zugleich enthält er „normale“ Dinge – Kopfhörer, Fotos von Freundinnen und Freunden, Talismane der Normalität und Hoffnung.

Stellt euch vor, ihr helft einem ukrainischen Teenager, den Rucksack für einen gewöhnlichen Schultag zu packen. Eure Aufgabe ist, 8 bis 10 Gegenstände auszuwählen, die unbedingt hinein müssen, unter Berücksichtigung des spezifischen Kontexts in der Ukraine.

Jede Gruppe erstellt den Rucksack für ein bestimmtes Profil.

## Aufgabe:

- ▶ Liste mit 8–10 Gegenständen
- ▶ Kurz begründen, warum sie in diesem Kontext wichtig sind
- ▶ Erklären, warum ihr genau diese Dinge gewählt habt (Lernen, Hygiene, Sicherheit, emotionale Unterstützung, Technologie)
- ▶ Ihr könnt die folgende Liste nutzen oder ergänzen

## ✂ AUFFORDERUNGSLISTE ✂



Pfeife



Ersatzlinsen  
oder Brille



Taschenlampe



Decke oder  
Plaid



Wasserflasche



Reflektoren



Anhänger mit  
Name und  
Telefonnummer



Powerbank



Liebungs-  
spielzeug



Brotdose



Fotoapparat



Regenschirm



Taschenrechner



Buch



Anti-Stress-  
Spielzeug



Erste-Hilfe-Set (Binde,  
Pflaster, Antiseptikum)



Feuchttücher



Ersatzsocken



Lieblingskopfhörer



Tagebuch oder  
Notizbuch



Brettspiele



Isomatte



Tablet oder  
Laptop

## Gruppe 1: Rucksack einer Schülerin aus Kyjiw



**Kontext:** lebt in der Hauptstadt, lernt hybrid. Wegen häufiger Alarme oft im U-Bahn-Netz oder Schutzraum.

- ▶ **Zu beachten:** Ausrüstung für längere Aufenthalte im Schutzraum, Kombination aus Online und Präsenz, Wege in der Stadt.

## Gruppe 2: Rucksack eines Schülers aus einer Stadt nahe der Front



**Kontext:** Unterricht überwiegend in unterirdischen Räumen. Regelmäßige Strom- und Internetausfälle.

- ▶ **Zu beachten:** Sicherheit hat Priorität, eingeschränktes Licht und Verbindung, psychologische Unterstützung.

## Gruppe 3: Rucksack einer Schülerin aus der Westukraine



**Kontext:** relativ sichere Region, viele Binnenvertriebene in Schule und Stadt, aktives Ehrenamt zur Integration.

- ▶ **Zu beachten:** Unterstützung anderer, gewohnter Unterricht mit neuen sozialen Herausforderungen, evtl. Materialien für Freiwilligenarbeit.

## Gruppe 4: Rucksack einer geflüchteten Schülerin innerhalb des Landes



**Kontext:** Umzug aus besetztem Gebiet oder zerstörter Stadt, Eingewöhnung in neuer Schule und Umgebung.

- ▶ **Zu beachten:** psychologische Unterstützung und Komfort, Gefühl von Stabilität, Anpassung an neue Regeln und soziales Umfeld.

## Gruppe 5: Rucksack eines Schülers im Ausland



**Kontext:** lernt als Flüchtling oder Emigrant im Ausland, will Verbindung zur Ukraine bewahren, passt sich neuer Umgebung und Sprache an.

- ▶ **Zu beachten:** kulturelle Verbundenheit, Unterschiede der Bildungssysteme, sprachliche und kulturelle Barrieren.

## VERGLEICH UND DISKUSSION

### 1. Vergleicht die Listen:

- Was ist gemeinsam, was einzigartig für jeden Kontext?
- Warum die Unterschiede?

### 2. Vergleicht mit eurem eigenen Rucksack:

- Was ist gleich?
- Was ist spezifisch ukrainisch (Pfeife, Taschenlampe, Powerbank)?

### 3. Diskutiert:

- Was sagen die Unterschiede über das Leben Jugendlicher in der Ukraine im Krieg?
- Welche Gefühle ruft die Aufgabe hervor?
- Wie hat sich euer Bild vom Alltag ukrainischer Schülerinnen und Schüler geändert?
- Welche Gegenstände sind überall gleich, welche speziell?
- Wie würdet ihr euren eigenen Rucksack sehen, wenn er evakuierungsbereit sein müsste?
- Was hat euch am meisten beeindruckt?

## BLOCK 4

# VERLUST EINES FREUNDES. ZUSAMMENHALT.



Die folgende Geschichte handelt von zwei Superkräften im „DNA“ der Ukrainerinnen und Ukrainer: der Kunst der Selbstorganisation und erstaunlicher Einfallsreichtum. Das Leben zwang oft dazu, nicht auf fertige Lösungen zu warten, sondern sie selbst zu schaffen.

Das begann mit dem alten Brauch der „Toloka“. Als es keine Baufirmen und Kredite gab, kamen die Menschen zusammen und bauten dem Nachbarn mit vorhandenen Mitteln ein Haus. Das ist Einfallsreichtum in Aktion.

Am stärksten traten diese Eigenschaften in schweren Zeiten hervor. Vor über 400 Jahren entstand die Saporoger Sitsch. Sie war nicht nur eine selbstverwaltete Republik freier Kosaken. Um zu überleben, entwickelten sie eine einzigartige Taktik mit Wagen, die zur mobilen Festung wurden, und schufen einen effektiven Nachrichtendienst.



Diese Tradition setzte sich fort. Als Imperien die ukrainische Sprache verboten, organisierten die Menschen geheime Schulen und Druckereien in Kellern, um ihre Kultur zu bewahren.



## HÖHEPUNKT WAR DIE REVOLUTION DER WÜRDE 2013-2014

Auf dem Majdan entfaltete sich ukrainische Einfallskraft neu: Menschen überlegten, wie man mit einfachen Mitteln Tausende versorgt, wie Bauhelme zu Symbolen des Widerstands und sogar zu Kunst werden, wie man medizinische Hilfe dort organisiert, wo es keine gab.

Als Russland 2014 den hybriden Krieg begann, wurde diese Energie zu einer mächtigen Freiwilligenbewegung, in der alle ein wenig Ingenieurin bzw. Ingenieur und Logistikerin bzw. Logistiker wurden. Ukrainerinnen und Ukrainer druckten 3D-Teile für Drohnen, rüsteten zivile Pick-ups zu Einsatzfahrzeugen um und flochten Tarnnetze aus allem, was sich fand.

Die jugendlichen Freiwilligen im Video sind direkte Erbinnen und Erben dieser Tradition: sich zusammenschließen und kreative Lösungen in schwierigsten Situationen finden.

## Fakten und Zahlen



Nach Februar 2022  
beteiligten sich rund

**80 PROZENT DER  
BEVÖLKERUNG AN  
FREIWILLIGENARBEIT.**

## IN DEN ERSTEN SECHS MONATEN DES GROSANGELEGTEN KRIEGES

spendeten Ukrainerinnen und Ukrainer  
mehr für Armee und humanitäre Hilfe  
als in den zehn Jahren zuvor.



## ES ENTSTANDEN EINZIGARTIGE JUGENDLICHE FREIWILLIGENBEWEGUNGEN.

Kinder flechten Tarnnetze, stellen  
„Schützengrabenkerzen“ her und sammeln  
Geld für Drohnen. Der 10-jährige Serhij  
aus Tschernihiw sammelte durch Gesang  
auf der Straße über 1500 Dollar für die  
ukrainischen Streitkräfte.



Die Geschichte zeigt, wie die Erinnerung an ein Opfer der russischen Aggression in Handeln übergeht, das den Sieg näherbringt.

## VIDEO ÜBER JUGENDLICHE ANSEHEN, DIE IHRE GEMEINSCHAFT ERNEUERN.



SCANNE DEN  
QR-CODE

DAS VIDEO

### Reflexion und Gespräch

1. Welche Gefühle hattet ihr nach der Geschichte dieses Teams?
2. Welcher Moment war am schwersten, welcher am inspirierendsten?
3. Was half den Jugendlichen, nach dem Verlust zusammenzubleiben?
4. Warum war es wichtig, die Teamarbeit fortzusetzen?
5. Welche Werte zeigten sich: Freundschaft, Solidarität, Verantwortung, Mut?
6. Warum sind sie überall wichtig?
7. Welche Formen der Unterstützung durch Freundinnen, Freunde oder Teams sind für euch bedeutsam?
8. Welche „kleinen Schritte“ kann jede und jeder tun, um eine Freundin oder einen Freund in schweren Momenten zu unterstützen?



**Hinweis:** Wählen Sie passende Fragen für Ihre Klasse.

### Überleitung zur Aktivität:

Im Video sahen wir, wie Jugendliche Erinnerung und Verlust in Handeln verwandeln – Ehrenamt, Unterstützung, kreative Lösungen. Nun betrachten wir die Rolle der Kunst.

Vor euch liegt ein Social-Media-Post über ein Banksy-Mural in Borodjanka (Oblast Kyjiw). Lest den Beitrag von @art\_in\_war\_zones und schaut genau auf die Turnerin an der zerstörten Wand. Dieser Mural wurde sehr populär. Wieso wohl?

# ANLEITUNG

## Ziel

den Post und unterschiedliche Reaktionen analysieren. Eigene Meinung zur Arbeit eines bekannten Künstlers in der Kriegszone äußern.

## Schritt 1. Gesamtanalyse des Posts

Lest den Beitrag

@ art\_in\_war\_zones

Beitrag und Bild des Wandgemäldes auf S. 28



Achtet auf das Bild: Was seht ihr? Welche Emotionen weckt es?

Analysiert die Hashtags:

#Banksy

#Ukraine

#Borodianka

#ArtOfResistance

#StreetArt

Was sagen sie über den Inhalt und die Ziele des Beitrags aus?

## Schritt 2. Analyse von Kommentaren (Gruppenarbeit)

ildet Vierergruppen. Jede Person analysiert einen Kommentar:

@oleksiy\_b\_ukraine

(Anwohner)

@art\_critic\_london

(Kritiker)

@maria\_art\_teacher

(Lehrerin)

@street\_art\_collector

(Sammler)

### Aufgaben:

- ▶ zentrale Aussage;
- ▶ angesprochenes Problem;
- ▶ zugrundeliegende Gefühle;
- ▶ kurze Darstellung.

## Schritt 3. Gruppendiskussion

Präsentation reihum. Bespricht:

1. Unterschiedliche Perspektiven
2. Ethische Fragen
3. Wirkung von Kunst zur Bewältigung von Trauma und zur Aufmerksamkeit für den Konflikt

## Schritt 4. Plenum

Gruppen teilen ihre Ergebnisse. Leitfragen:

- ▶ Welcher Kommentar entspricht am ehesten eurer Sicht?
- ▶ Kann Kunst neutral sein oder trägt sie in Konflikten immer eine politische Botschaft?
- ▶ Wie verändern soziale Medien die Wahrnehmung und Diskussion von Kunst – verbreiten sie wichtige Botschaften oder vereinfachen sie komplexe Themen?

## Ergebnis:

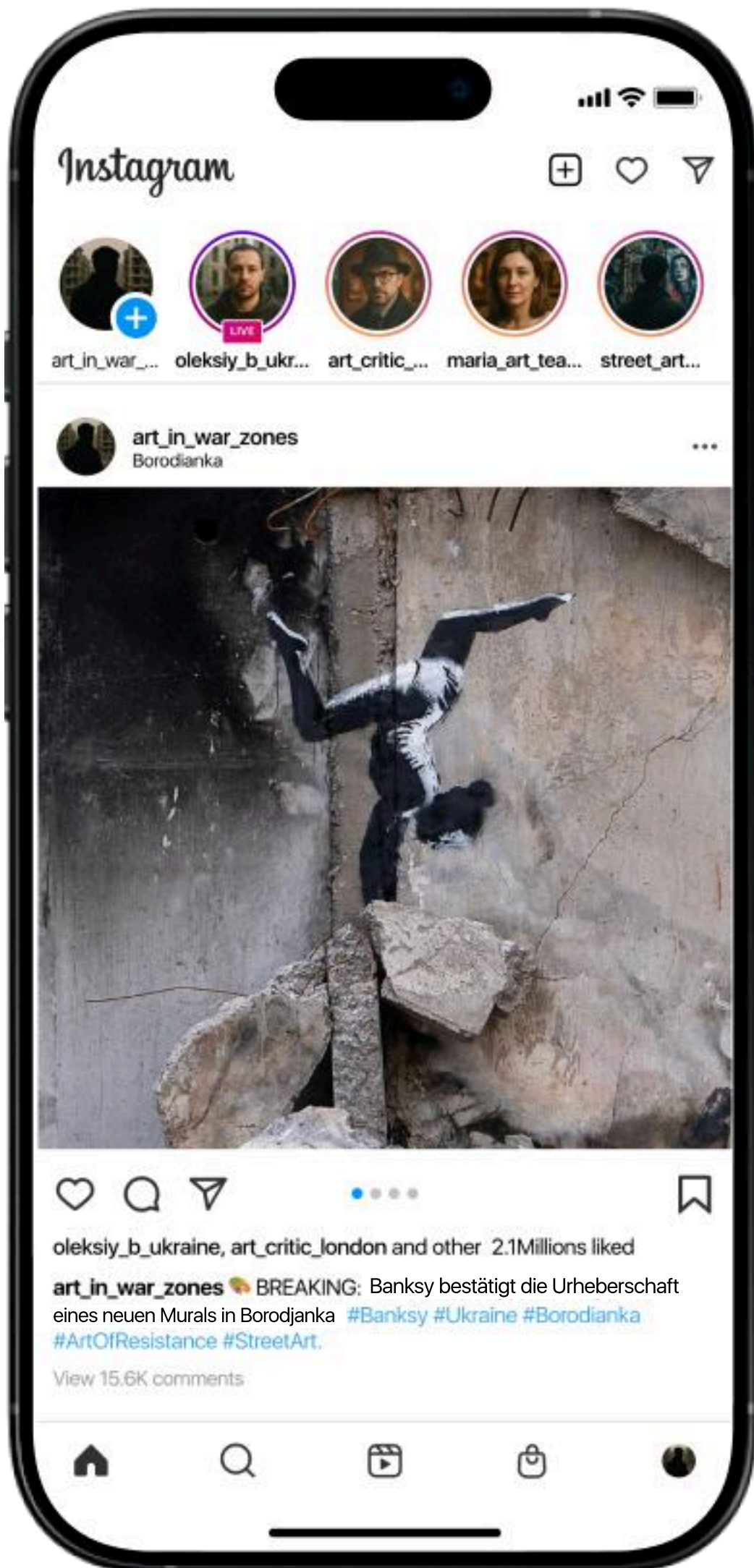
Abschließen mit dem Hinweis, dass dieselbe Kunst je nach Kontext und Erfahrung ganz unterschiedlich wirken kann.

## Methodischer Kommentar

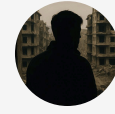


Die Aufgabe macht die Komplexität zeitgenössischer Kunst anhand realer Debatten über den Eingriff eines bekannten Künstlers in einer Konfliktzone sichtbar. Das Social-Media-Format ist Lernenden vertraut. Die vier Kommentare repräsentieren Dankbarkeit eines Anwohners, ethische Vorbehalte einer Kritikperspektive, therapeutischen Wert aus pädagogischer Sicht und kommerzielle Widersprüche aus Sammlersicht.

Sie zeigt, dass gute Absichten ambivalente Folgen haben können und Kunst in einem Geflecht aus Macht, Geld und Politik steht. Der Post bringt historische Ereignisse in die digitale Erfahrungswelt Jugendlicher und bereitet auf kritische Analyse und Perspektivenvielfalt vor. Er unterstreicht die Kraft der Kunst als Mittel des Widerstands und der Heilung, ohne ethische Dilemmata zu verschweigen, und zeigt die Ukraine als Raum aktiver Bedeutungsgebung.



## DAS BANKSY- WANDBILD IN BORODIANKA



**art\_in\_war\_zones**  
Borodianka



**art\_in\_war\_zones** 🌍 BREAKING: Banksy bestätigt die Urheberschaft eines neuen Murals in Borodjanka. Eine Turnerin steht im Handstand an der Wand eines von russischen Raketen zerstörten Wohnblocks. Eleganz gegen Zerstörung. Hoffnung gegen Verzweiflung.

[#Banksy](#) [#Ukraine](#) [#Borodyanka](#)  
[#ArtOfResistance](#) [#StreetArt](#)

13 November 2022



**@oleksiy\_b\_ukraine** 🇺🇦 Ich lebe in Borodjanka. Das war unser Zuhause. Als ich das Mural sah, musste ich weinen. Es ist ein Symbol unserer Unbeugsamkeit. Danke, Banksy, dass du der Welt unsere Stärke durch Schönheit gezeigt hast.

23 min • 1.2 tsd ❤️



**@art\_critic\_london** 🤔 Problematisch. Ein westlicher Künstler kommt in eine Kriegszone, macht „Kunst über die Katastrophe“ und dann werden seine Werke für Millionen verkauft. Die Einheimischen leiden, der Kunstmarkt verdient. Kriegstourismus im Gewand der Solidarität.

1 std • 892 ❤️ • 234 antworten



**@maria\_art\_teacher** 📖 Ich arbeite mit geflüchteten Kindern. Ich habe ihnen das Mural gezeigt — sie begannen, ihre „starken Mädchen“ zwischen Ruinen zu malen. Kunst hilft, das auszudrücken, was man nicht in Worte fassen kann. Manchmal ist ein Bild so viel wert wie tausend Therapiesitzungen.

2 std • 2.8 tsd ❤️



**@street\_art\_collector** 💰 Man versucht schon, Wandstücke abzutrennen und zu verkaufen. Ein Fragment wurde auf 243 900 Dollar geschätzt. Banksy war immer gegen Kommerzialisierung, und nun wird sein „Protest“ zur Ware. Die Ironie tötet die Botschaft.

4 std • 456 ❤️ • 127 antworten

## BLOCK 5

# AKTIVITÄTEN ZUM ABSCHLUSS DER STUNDE

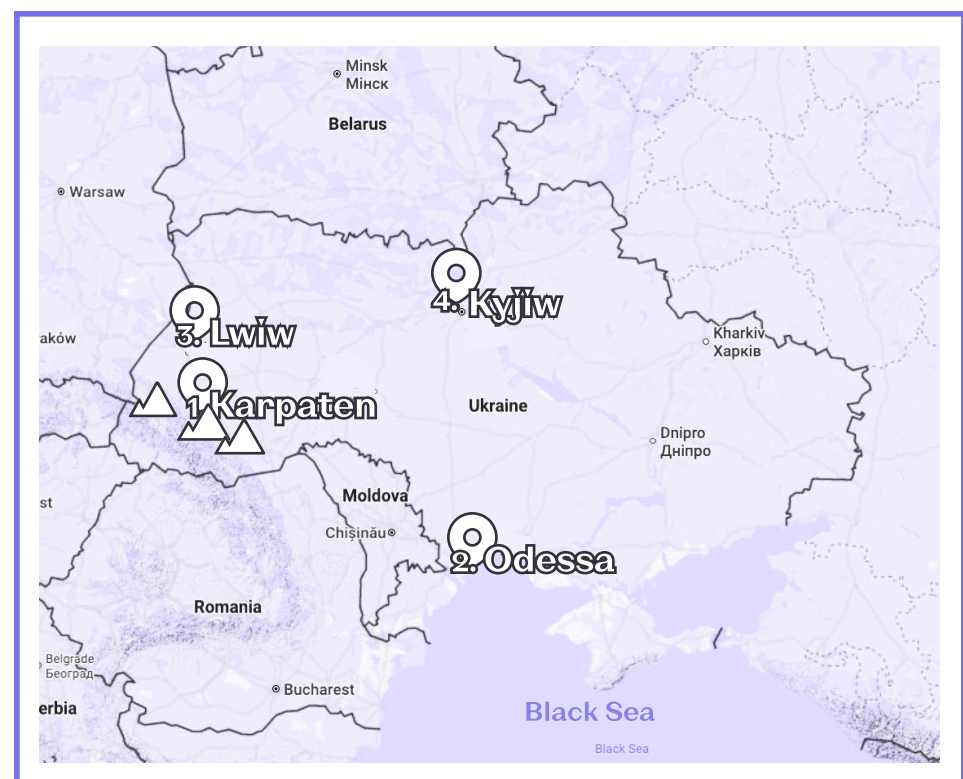
 Worte der Lehrkraft. Anleitung



Im Verlauf der Stunde sind wir ‚in die Schuhe‘ ukrainischer Jugendlicher geschlüpft, haben ihre Routinen gesehen, wie sie lernen, wovon sie leben, wovon sie träumen. Vielleicht habt ihr mehr über die Ukraine erfahren oder auf manches anders geblickt – durch persönliche Geschichten, die oft mehr sagen als Statistik oder Nachrichten. Geschichten helfen, Fakten zu verstehen und die menschliche Dimension zu fühlen, die Nähe der Träume und Erlebnisse eurer ukrainischen Altersgenossen.

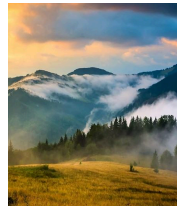
**Jetzt folgt die Abschlussaufgabe.**

- ▶ Bildet 4 Gruppen. Vor euch liegt eine Karte der Ukraine. Jede Gruppe erhält eine Postkarte von einem ukrainischen Teenager aus einer anderen Region – **Karpaten, Odessa, Lwiw, Kyjiw.**
- ▶ Lest den kurzen Text, betrachtet das Bild und notiert das erste Gefühl.
- ▶ Ordnet den Ort auf der Karte zu: Wo ist das, was ist besonders, wie prägen Landschaft, Meer oder alte Straßen das Gefühl von Heimat? Diskutiert die Fragen unten.
- ▶ Wenn ihr bereit seid, fasst kurz für die anderen zusammen: nennt die Stadt bzw. Region, ein Detail, das das Leben des Absenders für euch persönlich wiedererkennbar macht, und eines, das seine Erfahrung von eurer unterscheidet.



# GRUPPE 1: POSTKARTE AUS DEN KARPATEN (BUKOWEL)

Hallo. Ich schreibe aus den coolsten Bergen der Ukraine.



Die lokale Speise Banosh ist so lecker, dass du unbedingt Nachschlag willst, und unsere Skipisten liefern die beste Adrenalinladung. Selbst wenn wir Luftalarm hören, schauen wir auf die Karpaten und wissen – Schönheit bezwingt niemand



## Fragen:

1. Lage in Ukraine und Europa
2. Was der Satz mit den Alarmen über „relativ sichere“ Regionen sagt
3. Bedeutung für Kultur, Tourismus, Wirtschaft
4. Leben im Gebirge im Krieg
5. Wie Landschaft Identität prägt
6. Rolle von Essen bei der Beschreibung der Heimat e identidad
7. Wie Natur in schweren Zeiten hilft

# GRUPPE 2: POSTKARTE VON DER SCHWARZMEERKÜSTE (ODESA)



Hallo. Ich bin gerade in Odesa



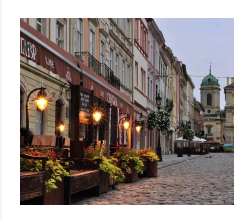
Hier sind wir wie eine große Familie. Nach der Schule gehen wir manchmal ans Meer, aber die Strände sind geschlossen, also sitzen wir an der Promenade. Wir engagieren uns auch ehrenamtlich und sammeln Sachen für unsere Verteidiger. Das ist unsere ‚Südhauptstadt‘ – mit eigener Atmosphäre und eigenen Regeln, und das Meer inspiriert immer.

## Fragen:

1. Warum „Südhauptstadt“
2. Geographische und kulturelle Bedeutung
3. Leben am Meer
4. Einfluss auf Weltbild
5. Hafenstadt im Krieg
6. Geschlossene Strände und weitere Einschränkungen in einer
7. Rolle von Jugend
8. Gefühl von Gemeinschaft
9. Bedeutung lokaler Identität in schweren Zeiten

## GRUPPE 3: POSTKARTE AUS DEM HISTORISCHEN WESTEN (LWIW)

### Grüße aus Lwiw



Unsere Stadt ist wie ein Märchen mit Kopfsteinpflaster und dem besten Kaffee der Ukraine. Selbst bei Luftalarm verliert der Marktplatz seinen Charme nicht – wir überleben nicht nur, wir leben voll aus

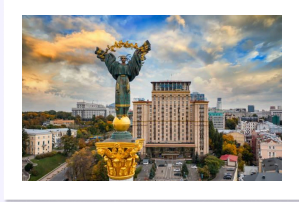


## Fragen:

1. Lage und kulturelle Bedeutung
2. Leben in einer Stadt mit jahrhundertealter Geschichte
3. Einfluss von Geschichte auf Identität
4. Resilienz
5. Kaffeekultur als Markenzeichen
6. Eure eigenen lokalen Traditionen und Speisen

## GRUPPE 4: POSTKARTE AUS DER HAUPTSTADT (KYJIW)

### Grüße aus Kyjiw.



Die coolsten Street-Art-Murals erzählen Stadtgeschichten, und mit dem E-Scooter durch das historische Podil zu fahren, ist unglaublich. Der Geist der Freiheit ist hier in jedem Nerv spürbar, ein überwältigendes Gefühl



### Fragen:

1. Lage und zentrale politische, kulturelle und historische Bedeutung
2. Beispiele für das Zusammenspiel von Geschichte und Gegenwart
3. Teenagerleben in der Hauptstadt
4. Technologien und aktiver Lebensstil
5. Bedeutung des „Freiheitsgefühls“ im Krieg
6. Globale Trends, die ihr wiedererkennt
7. Gemeinsame Interessen weltweit trotz verschiedener Umstände

### Reflexionsfragen für alle Gruppen

- ▶ **Universelle Jugenderfahrung:** Welche Ähnlichkeiten seht ihr – Freundschaft, Technologie, Essen, Träume?
- ▶ **Resilienz:** Wie zeigen diese Jugendlichen Stärke und Hoffnung trotz Krieg? Was können wir lernen?
- ▶ **Kulturelle Brücken:** Welche Fragen würdet ihr ihnen stellen? Was würdet ihr von euch teilen?
- ▶ **Weltbürgerschaft:** Wie hilft das Verstehen verschiedener Perspektiven, eine vernetzte Welt zu schaffen?

### Kommentar



Postkarten und Fragen können ausgedruckt werden. Lassen Sie die Lernenden wählen, welche Fragen sie beantworten möchten.

# HAUSAUFGABE

Eine kurze schriftliche Reflexion:

“Schreibe einen Brief an eine der im Video gezeigten Personen, deren Geschichte dich am meisten berührt hat – Oryna, Nazar, Diana oder an Romans Freunde Witalij und Darija. Erzähle, was dir an ihrem Alltag vertraut ist, was dich überrascht hat, was dein besonderes Interesse geweckt hat. Stelle Fragen, die im Video offenblieben. Frage mehr über die Ukraine und das Leben im Krieg, wenn du möchtest. Erzähle von dir und deinem Land.”



Wenn eure Klasse die Briefe senden möchte, nutzt [peacelesson@summitflg.org](mailto:peacelesson@summitflg.org) und gebt im Betreff an, an wen der Brief gerichtet ist.

Die Adressatin bzw. der Adressat erhält ihn. Es wäre großartig, wenn ein Dialog und Freundschaften zwischen ukrainischen Jugendlichen und eurer Gruppe entstehen.

## FÜR ALLE, DIE MEHR ÜBER DIE UKRAINE WISSEN MÖCHTEN



### Nachrichtenmedien

**UNITED24**

**THE KYIV INDEPENDENT**

**Kyiv Post**

**Anna from Ukraine**



## Kulturmedien, Kanäle, Kurse

Ukrainer

UKRAINE

.ua

ukrainian  
institute

Ukrainer

Udemy

YouTube  
Cultural Front



## Geschichte – Medien, Kanäle, Kurse

- ▶ Timothy Snyder – The Making of Modern Ukraine (Yale lecture series)
- ▶ Serhii Plokhy: History of Ukraine, Russia, Soviet Union, KGB, Nazis & War | Lex Fridman Podcast #415
- ▶ Coursera: Ukraine: History, Culture and Identities



## Welche Bücher lesen?

- ▶ Serhii Plokhy – The Gates of Europe: A History of Ukraine
- ▶ Serhii Plokhy – The Last Empire: The Final Days of the Soviet Union
- ▶ Anne Applebaum – Red Famine: Stalin's War on Ukraine
- ▶ Andrew Wilson – The Ukrainians: Unexpected Nation
- ▶ Anna Reid – Borderland: A Journey Through the History of Ukraine
- ▶ Luke Harding – Invasion: The Inside Story of Russia's Bloody War and Ukraine's Fight for Survival
- ▶ Peter Pomerantsev – This Is Not Propaganda: Adventures in the War Against Reality
- ▶ Andrey Kurkov – Ukraine Diaries
- ▶ You Don't Know What War Is: The Diary of a Young Girl From Ukraine, Yeva Skalietska

# WELCHE FILME ANSEHEN?



## Dokumentarfilme



Winter on Fire: Ukraine's Fight for Freedom (2015)

**NETFLIX**



Freedom on Fire: Ukraine's Fight for Freedom (2022)

**Apple TV+** **prime video**



The Earth Is Blue as an Orange (2020)

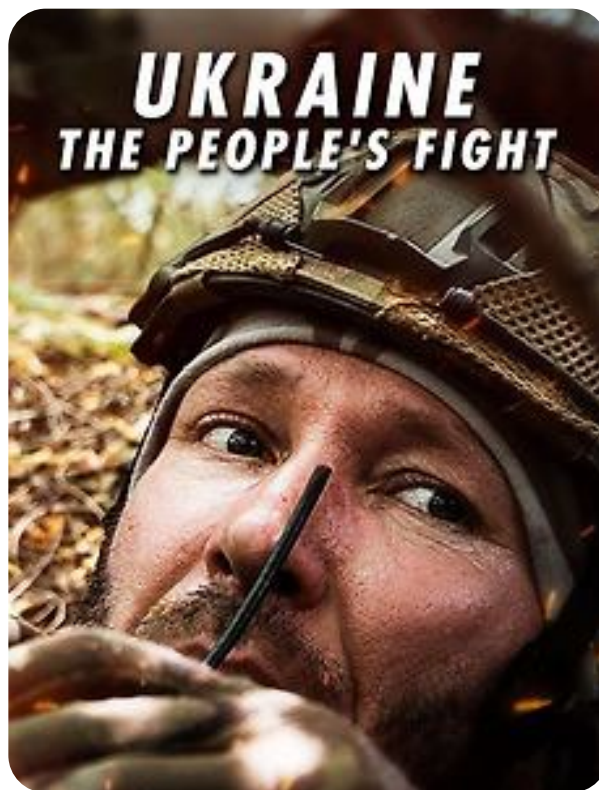
**HBOmax** **Apple TV+** **dafilms.com**



20 Days in Mariupol (2023)

BS Frontline (kostenlos in den USA), Hulu, Disney+ (in Europa über Bundle)

**Apple TV+** **prime video**



Ukraine: The People's Fight (2022, ITV/ITN)

ITVX (Großbritannien), manchmal über offizielle Kanäle auf YouTube verfügbar



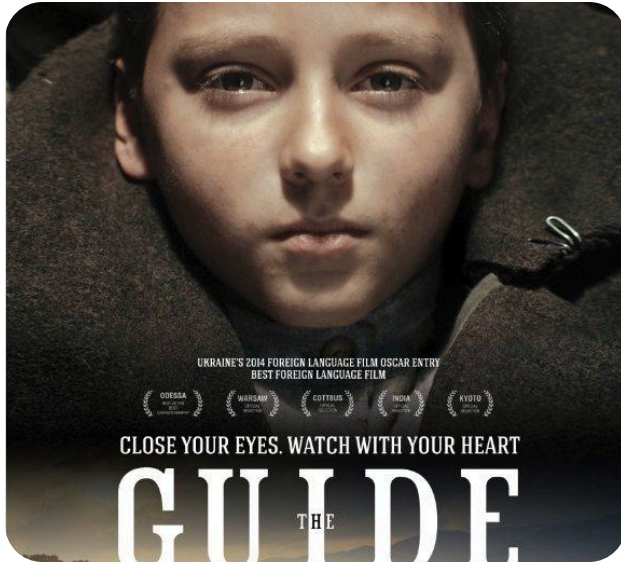
Mr. Jones (2019)

**Apple TV+** **prime video**  
**Google TV** **hulu**

# WELCHE FILME ANSEHEN?



## Spielfilme



The Guide (Povodyr, 2014)



Atlantis (2019)



Klondike (2022)



## Internationale Projekte



The Tribe (Plemia, 2014)



Criterion Channel  
(Nordamerika)



Rhino (Nosorih, 2021)



Chernobyl (2019, HBO miniseries)



# AN DER UNTERRICHTSSTUNDE ARBEITETEN

## Idee und Koordination



**Olena Sewerentschuk**, strategische Kuratorin des Projekts „Zmist“ der Stiftung savED

## Erarbeitung der Stunde



**Julija Topolnyzka** – Dozentin am Lehrstuhl für Neuere Geschichte der Ukraine der Taras-Schewtschenko-Universität Kyjiw, Co-Autorin von Lehrplänen, Lehrbüchern und Materialien, Doktorin der Geschichtswissenschaften, Leiterin des bürgerschaftlichen und historischen Strangs des Projekts „Zmist“



**Ihor Chworostjanyj** – Leiter des Umsetzungsbüros der NUS beim Bildungsministerium, Lehrer für Ukrainische Sprache und Literatur, Autor von Lehrplänen, Lehrbüchern und Kursen, Doktor der Philologie



**Oleksandr Ochriemenko** – Mittelalterhistoriker, Lehrer, Co-Autor von Programmen und Lehrbüchern, Doktor der Geschichtswissenschaften



**Antonina Makarewytsh** – stellvertretende Leiterin des Umsetzungsbüros der NUS, Autorin von Lehrbüchern und Materialien, Doktorin der Geschichtswissenschaften



**Anastasija Onatij** – Leiterin der Abteilung Bildungsprogramme der Stiftung savED, Autorin von Programmen und Lehrbüchern, Doktorin der Philologie, Leiterin des sprachlich-literarischen Strangs des Projekts „Zmist“

## Unterrichtsgestaltung und Layout



**Mykhailo Karpenko (Karpo)**, Designleiter bei der gemeinnützigen Stiftung savED, Ministerium für Bildung und Wissenschaft

**Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen und auf Ihr Feedback!**

[peacelesson@summitflg.org](mailto:peacelesson@summitflg.org)